

# CORPORATE NEWS

**Alzchem Group AG**  
Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
83308 Trostberg  
Germany

[www.alzchem.com](http://www.alzchem.com)

## Bereitstellung von Regelenergie: Alzchem Group AG unterstützt Netzstabilität durch flexible Laststeuerung

**Sabine Sieber**  
Leitung Investor Relations &  
Kommunikation

**Trostberg, 24. Oktober 2024** – Die Alzchem Group AG, ein global agierendes Spezialchemie-Unternehmen, trägt mit ihren zwei Carbidöfen am Standort Hart maßgeblich zur Stabilität des Stromnetzes bei. Im Rahmen des neuen marktbasierten Instruments „Systemdienstleistungsprodukt im Echtzeitbereich aus abschaltbaren Lasten“ (SEAL) wird die elektrische Leistung beider Öfen vermarktet. Diese Flexibilitätsvermarktung ermöglicht Alzchem zudem, die Kosten der energieintensiven Produktion weiter zu optimieren.

T +49 8621 86-2888  
F +49 8621 86-502888  
[ir@alzchem.com](mailto:ir@alzchem.com)

SEAL umfasst Dienstleistungen, die darauf abzielen, die Stabilität und Zuverlässigkeit des Stromnetzes zu gewährleisten. Industrielle Stromverbraucher („Lasten“), wie die Carbidöfen von Alzchem, können bei Bedarf innerhalb von Sekundenbruchteilen abgeschaltet werden. SEAL ist seit dem 22. Mai 2024 aktiv und ersetzt die frühere „Verordnung zu abschaltbaren Lasten“ (AbLaV), die bis Juni 2022 genutzt wurde, um industrielle Flexibilitäten zur Netzstabilisierung – insbesondere im Süden und Westen Deutschlands – zu aktivieren. Allerdings erfüllen nur wenige Unternehmen die strengen Abschaltkriterien von SEAL, wodurch ein Großteil des industriellen Flexibilitätspotenzials ungenutzt bleibt. Aktuelle Schätzungen zufolge beträgt das verfügbare Flexibilitätspotenzial lediglich rund 400 MW. Die beiden Carbidöfen von Alzchem mit ihrer hohen Gesamtleistung erfüllen die hohen Anforderungen an die Vorhaltung sowie Erbringung von Abschaltleistungen und bilden somit ein wichtiges Instrument zur Stromnetzstabilisierung.

Klaus Englmaier, COO der Alzchem Group AG: „Als erstes Unternehmen am Regelenergieprodukt SEAL teilzunehmen, ist für uns ein großer Erfolg – besonders angesichts der strengen Abschaltkriterien und der anspruchsvollen Präqualifizierung. Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise nicht nur einen Beitrag zur Netzstabilität leisten, sondern gleichzeitig unsere Betriebskosten optimieren können. Das macht diesen Meilenstein sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich äußerst wertvoll.“

### Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Alzchem bietet Antworten auf unterschiedliche globale Entwicklungen wie den Klimawandel, das Bevölkerungswachstum und die steigende Lebenserwartung der Menschen. Wir liefern Lösungen durch Marken und Produkte höchster Güte und durch eine nachhaltige Vision zur Mitgestaltung globaler Entwicklungen.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente

### AGILE SCIENCE PURE RESULTS



Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für PCR-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Angebote sind eine Antwort unseres Unternehmens auf weltweite Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.690 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in drei Vertriebsgesellschaften in den USA, China und England. Im Jahr 2023 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von 540,6 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 81,4 Mio. Euro.